

Die Schildkrötenreise



im Rahmen des Schulwettbewerbs
Alle für Eine Welt – Eine Welt für Alle

Ab 4 Spieler (2 Gruppen)
Ab der 2. Klasse

DAS SIND WIR



Franziska, Ronja, Marie und Alicia:

4 mal Praktikum + 4 mal Grundschule = 4 mal Grundschulliebe in einem Bild!

Nachdem wir alle vier unser FOS-Praktikum in der 11. Klasse an einer Grundschule absolvieren durften, ist hierdurch bei der einen oder anderen von uns der Traum Grundschullehramt zu studieren, entstanden. Deshalb richtet sich unser Projekt speziell an Grundschulkindern - sie sollen mit unserem Spiel lernen, aber spielerisch!

Viel Spaß beim Ausprobieren!

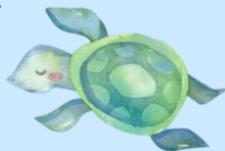


Die Reise der kleinen Schildkröte

Es war einmal...

... eine kleine Schildkröte namens Alfie, die in einem Teich lebte. Alfie liebte es, im Wasser zu schwimmen und mit den anderen Tieren zu spielen. Aber Alfie hatte einen großen Traum: Er wollte das Meer sehen, von dem er von seinen Eltern so viel gehört hatte. Er wollte die bunten Fische, die Korallenriffe und die riesigen Wellen sehen, von denen seine Eltern schwärmten.

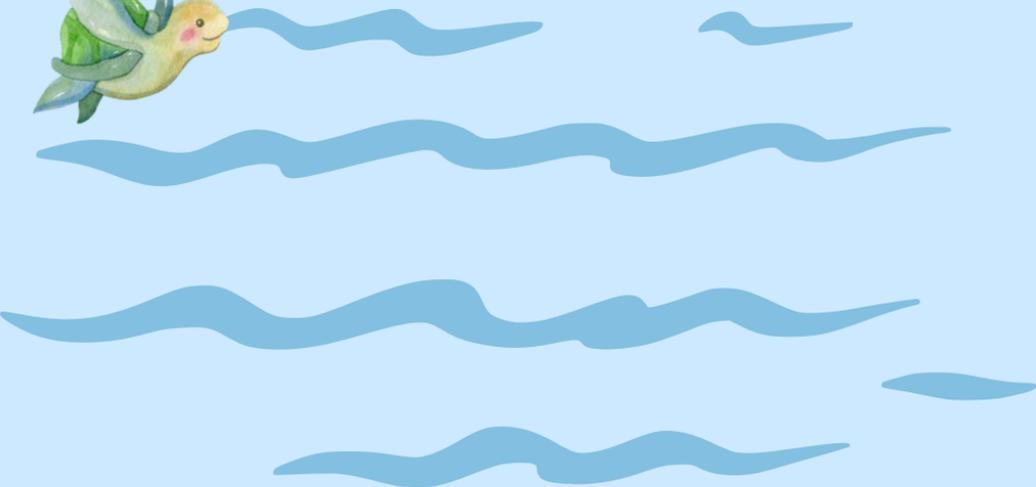
Eines Tages beschloss Alfie, seinen Traum zu verwirklichen. Er verabschiedete sich von seinen Freunden und machte sich auf den Weg zum Meer. Er musste einen langen und gefährlichen Weg zurücklegen, über Berge, durch Wälder und über Straßen. Aber Alfie gab nicht auf. Er war mutig und entschlossen.



Nach vielen Tagen kam Alfie endlich am Strand an. Er war überglücklich. Er sah das blaue Wasser, das in der Sonne glitzerte.

Er roch die salzige Luft, die ihm in die Nase stieg.

Er hörte das Rauschen der Wellen. Er hielt es nicht länger aus. Er rannte Richtung Meer.



Aber als er das Wasser erreichte, spürte er etwas Schreckliches. Er wurde von etwas Hartem und Scharfem getroffen. Er sah, dass das Meer voller Müll war. Plastikflaschen, Dosen, Tüten, Netze und vieles mehr. Der Müll verschmutzte das Wasser und verletzte die Tiere. Alfie war entsetzt. Er konnte nicht ins Meer. Er konnte seinen Traum nicht erfüllen.





Alfie weinte bitterlich. Er fragte sich, warum die Menschen so etwas tun würden. Warum sie das Meer verschmutzen und die Tiere leiden lassen. Er wünschte sich, dass die Menschen das Meer lieben und schützen würden. So wie er.



Alfie war so traurig und einsam, dass er nichts anders mehr wollte, als zu seinem Teich, seinen Eltern und seinen Freunden zurückzukehren. Er wollte zurück zu seinem Zuhause.

Kannst du Alfie helfen und für ihn den Müll beseitigen, damit er die Schönheit des Meeres, die bunten Fische und Korallenriffe, auch mit eigenen Augen sehen kann?



SCHILDKRÖTENREISE ZU DEN NACHHALTIGKEITZIELEN

Steuert eure Schildkrötenfiguren durch die verschiedenen Landschaften und Umgebungen, um ...

- **hochwertige Bildung**
- **weniger Ungleichheiten**
- **den Schutz des Lebens unter Wasser**
- **die Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und starken Institutionen**

zu unterstützen.





Helft den Schildkröten den ganzen Müll aufzuräumen!

Leider ist die Umweltverschmutzung heutzutage ein sehr großes Problem.

Umweltverschmutzung ist schädlich, weil sie natürliche Ökosysteme stört, die Gesundheit von Lebewesen gefährdet und die natürlichen Ressourcen erschöpft. Für Schildkröten kann Umweltverschmutzung besonders gefährlich sein. Schildkröten können Plastik nämlich mit Nahrung verwechseln, sowie sich darin verfangen.

Die Organisation SPOT (Society for the Protection Of Turtles) beispielsweise setzt sich für den Schutz von Meeresschildkröten ein. Sie arbeitet daran, die Niststrände der Schildkröten zu überwachen, Maßnahmen gegen Bedrohungen wie Beleuchtung und menschliche Störungen an den Stränden zu ergreifen. Außerdem setzt sie sich für den Schutz und den Erhalt der Schildkröten und ihrer Lebensräume ein.

Auf Zypern durften wir diese Organisation etwas näher kennenlernen. Wir sind von ihrem Tun sehr beeindruckt. Deshalb haben wir uns für unser Spiel für Schildkröten entschieden.

Lernt zusammen mit diesem Spiel etwas über die SDGs (Sustainable Development Goals) und macht die Welt ein kleines Stückchen besser.

In diesem Spiel geht es um Schildkröten, die um die Welt reisen und vier der Nachhaltigkeitsziele (4, 10, 14, 16) kennenlernen.



Erklärung unserer SDGs:

SDG 4, Hochwertige Bildung (von Marie):

Mit diesem SDG soll sichergestellt werden, dass alle Kinder in die Schule gehen dürfen. Nicht nur bei uns in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt. Sie sollen alle, sowohl Jungen als auch Mädchen, den Zugang zu hochwertiger Bildung bekommen.

Ich habe mich für dieses SDG entschieden, weil

ich mich sehr für den Lehrberuf interessiere, insbesondere an Grundschulen. Demnach ist es mir sehr wichtig, dass alle Kinder, egal wo sie leben, in die Schule gehen dürfen.

Jedes Kind hat das Recht, schreiben, lesen und rechnen zu lernen.

Heutzutage wird qualitative Bildung immer wichtiger, um auch später erfolgreich ins Berufsleben starten zu können.



Erklärung unserer SDGs:

SDG 10, Weniger Ungleichheiten (von Ronja):

Durch dieses Ziel soll den Kindern bewusst werden, wie gut es ihnen geht und wie dankbar sie für alles sein sollen. So vielen Kindern und Menschen geht es schlechter als uns - sie haben kein Dach über dem Kopf, wissen nicht, wie sie das morgige Mittagessen bezahlen sollen oder haben keine Familie, die sie liebt!

Ich habe mich für dieses SDG entschieden, weil

mir durch mein Praktikum aufgefallen ist, wie sehr sich die Kinder heutzutage vergleichen und wie schwer es ihnen fällt, Dinge die sie haben, zu schätzen. Sie merken oft gar nicht mehr, wie gut es ihnen geht, sondern fokussieren sich nur auf die Dinge, die sie nicht haben!



Erklärung unserer SDGs:

SDG 14, Weniger Ungleichheiten (von Alicia):

SDG 14 ist dafür verantwortlich, unsere Ozeane zu schützen und nachhaltig zu nutzen. Wir müssen unsere Meere und Seen sauber halten, damit die Fische darin gesund bleiben. Ebenso müssen wir den Meeresmüll verringern, da dies auf Dauer den Lebensraum der Meeresbewohner gefährdet!

Ich habe mich für dieses SDG entschieden, weil

wir dank einer Studienreise mit der Schule die Möglichkeit hatten, nach Zypern ans Meer zu reisen. Hier durften wir einmal am Projekt: „Beachcleaning“ teilnehmen. Wir haben einen ganzen Strand von Müll befreit. Im Vorfeld war mir die Meeresverschmutzung bewusst, allerdings wusste ich nicht, wie schlimm es mittlerweile wirklich ist!



Erklärung unserer SDGs:

SDG 16, Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen (von Franziska):

In unserer Zeit stellen diese Dinge nicht länger eine Selbstverständlichkeit dar, sondern werden immer öfter missbraucht und verletzt. Ändern können wir dies, indem wir aufeinander schauen, uns für andere einsetzen, helfen und einander unterstützen, um unser Bestes für uns und unsere Mitmenschen zu geben.

Ich habe mich für dieses SDG entschieden, weil

die derzeitigen Weltgeschehnisse, der immer noch andauernde Bürgerkrieg in Syrien oder der Ukraine, den Kindern sehr zusetzt. Oft bekommen sie mehr mit, als die Eltern wissen. Darum sollte auch mit den Kinder gesprochen werden, dass sie mit ihren Sorgen nicht allein sind und keine Angst vor dem Morgen entwickeln.

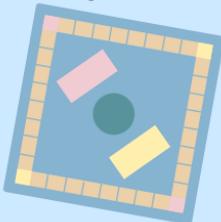


Benötigte Materialien:

Schildkröten-Spielfiguren, je nach Anzahl der Gruppe



Das Spielbrett



Ein Würfel



Müll



Alle Aufgabenkarten

SPIELANLEITUNG

1. Spielvorbereitung

Schneidet die Spielkarten aus und klebt im besten Fall Vorder- und Rückseite zusammen. Solltet ihr Vorder- und Rückseite zusammen kleben wollen, dann klebt zuerst die A4Blätter aufeinander und schneidet danach die Karten aus.

Schneidet die Schildkröten (Spielfiguren) aus und steckt sie zusammen. Die Figuren werden an der gestrichelten Linie eingeschnitten und dann zusammen gesteckt.

Schneidet den Würfel aus und klebt ihn an den vorgegebenen Stellen zusammen.

Sucht euch ein Spielbrett aus. Falls ihr euch für das Schwarzweiße entschieden habt, dann könnt ihr dieses noch schön gestalten. Legt das Spielbrett in die Mitte des Tisches.

Für den Müll nehmt ihr am besten eine alte Zeitung, die ihr nicht mehr braucht (das ist besser für die Umwelt, als ein neues Blatt Papier zu nutzen). Reißt die Zeitung in Stücke und verteilt sie auf dem Spielbrett.

Nun findet euch in Gruppen von mindestens zwei Mitspielern zusammen.

Jede Gruppe wählt eine Schildkrötenfigur.

Mischt die Aufgabenkarten und legt sie nach Farben (Kategorien) sortiert auf vier Stapel.



2. Spielverlauf

Würfelt abwechselnd im Uhrzeigersinn und bewegt dann eure Figur entsprechend der geworfenen Zahl vorwärts.

Je nach Farbe des Spielfeldes zieht ein Spieler pro Gruppe die entsprechende Aufgabenkarte.

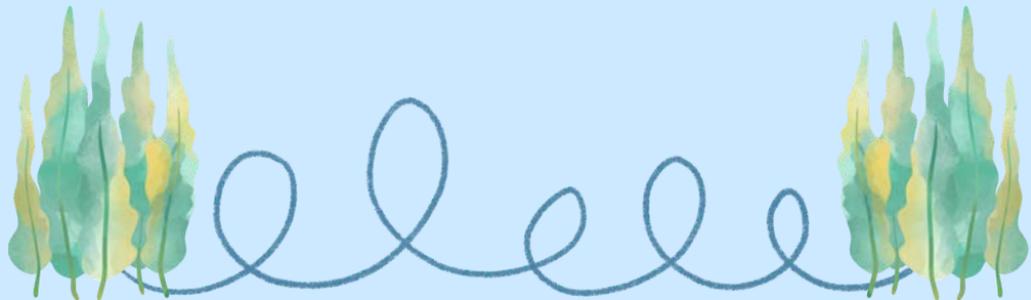
Nun führt die Aufgabe aus. Jeweils einer der Gruppe muss einen Begriff erklären, malen, schauspielern oder eine Frage vorlesen. Der Rest der Gruppe muss raten. Währenddessen sind die anderen Gruppen leise.

Nach dem Ausführen der Aufgabe wird der Fakt unten auf der Karte vorgelesen.



Wurde der Begriff oder die Frage erfolgreich erraten oder beantwortet, dann dürft ihr Müll (nur ein Stück) vom Spielfeld nehmen und auf euren Platz legen. Helft den Schildkröten, die Umwelt sauber zu halten.

Solltet ihr den Begriff nicht erraten oder die Frage falsch beantwortet haben, ist das nicht schlimm. Jedoch dürft ihr keinen Müll sammeln. Versucht es in der nächsten Runde einfach mit einer neuen Karte wieder.



3. Aufgabekarten

Malen:

Kommt ihr auf ein rosa Malen Feld, dann wird gemalt.

Ein Spieler der Gruppe zieht eine rosa Karte und malt den Begriff, die anderen dazugehörigen Gruppenmitglieder müssen raten.



Erklären:

Kommt ihr auf ein grünes Erklären Feld, dann muss erklärt werden.

Ein Spieler der Gruppe zieht eine grüne Karte und muss den obenstehenden Begriff erklären. Die anderen Spieler müssen raten. Achtung: Die anderen Gruppen müssen aufpassen, dass keine der verbotenen Wörter genutzt werden.



Beantworten:

Kommt ihr auf eine blaue Beantworten Karte, dann muss eine Frage beantwortet werden.

Ein Spieler liest die Frage sowie die Antwortmöglichkeiten vor. Die anderen eurer Gruppe müssen die Frage beantworten.



Schauspielern:

Kommt ihr auf eine gelbe Schauspielern Karte, dann müsst ihr einen Begriff vormachen.

Ein Spieler zieht eine Karte und macht den entsprechenden Begriff vor.



Achtung: Während des Ausführens der Aufgaben müssen die Spieler der anderen Gruppen leise sein, es sein denn, es wurde ein verbotenes Wort zum Erklären benutzt.



4. Belohnungen

Nach jeder erfolgreich abgeschlossenen Aufgabe, wenn ein Begriff erraten oder eine Frage richtig beantwortet wurde, sammeln die Spieler einer Gruppe Müll (nur ein Stück pro Gruppe).

5. Ziel des Spiels:

Das Spiel endet, wenn eine Gruppe das Ziel erreicht hat und somit im Meer angekommen ist. Die Gruppe, die den meisten Müll gesammelt hat und somit der Umwelt am besten geholfen hat, hat gewonnen.

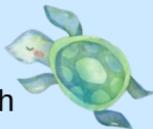




Die Reise der kleinen Schildkröte

Alfies Tränen sind getrocknet und sein Herz füllt sich vor Glück, als er durch das kristallklare Wasser schwimmt. Kein Plastik mehr, an dem er sich schneidet. Kein Müll, in dem er sich verheddern oder sich verletzen kann.

Strahlend schaut Alfie zu dir auf und plötzlich siehst du neue Tränen in seinen Augen. "Alfie? Was ist los? Warum weinst du? Bist du traurig?", fragst du besorgt. "Nein, ich weine, weil ich so glücklich bin. Endlich kann ich die bunten Fische, die Korallenriffe und die riesigen Wellen sehen. Ich danke dir, du hast mich so glücklich gemacht."



Alfie ist so glücklich. Er hat das Meer gesehen. Er hat sich seinen Traum erfüllt und er hat in dir einen neuen Freund gefunden. Auch du bist glücklich, weil du Alfie helfen konntest.

Du fühlst dich so gut, dass du zukünftig weiteren Tieren und Menschen helfen möchtest, die auch traurig und verletzt sind, wie Alfie es war. *Ende!*



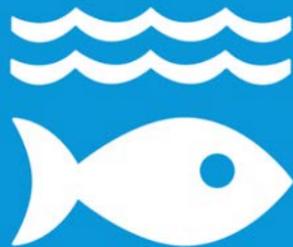
4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN



14 LEBEN UNTER
WASSER



16 FRIEDEN,
GERECHTIGKEIT
UND STARKE
INSTITUTIONEN

